

Warumb Gott ein Volck vber vns kommen lassen / das schnell geflogen wie ein Adler.

Was für gross vnd schwere Sünde sind bis dato in Deutschland / vnd also auch bey vns / im schreck angangen? Wir sind bis daher schnell gelauffen nach dem bösen / vnd darnach wie ein Adler geflogen. Drumb vber vns Gott ein Volck geschickt / das wie ein Adler geflogen kommen. Das haben wir mit vnsern Sünden verdienet.

Warumb ein Volck / dessen Sprach wir nicht verstanden.

Wir haben Gottes Sprach nicht verstehen wollen / vnd vns dadurch zur Buß bekehret. Drumb hat vber vns Gott ein Volck geschickt / des Sprach wir nicht kennen. Das haben wir mit vnsern Sünden verdienet.

Warumb ein frech Volck.

Wir sind bis daher ein frech Volck gewesen / welches weder Gott noch Menschen geachtet / weder Alten noch Jungen verschonet. Drumb vber vns Gott ein frech Volck geschickt / das die Person der Alten nicht ansieht / noch der Jungen verschonet. Das haben wir mit vnsern Sünden verdienet.

Warumb alle Früchte verzehret.

Wir haben bis daher alle Frucht vnser Viehs vnd Lands verzehret mit vnser Füllerey vnd Schwelgerey. Drumb vber vns Gott ein Volck geschickt / welches die Frucht vnser Viehs vnd vnser Lands völlend verzehret. Das haben wir mit vnsern Sünden verdienet.

Warumb es nichts vberlassen.

Wir haben / wann wir ein Vorrath gehabt / ein Hand voll Most / Del / Korn / ein Hand voll Epffel oder Birn / ein Hand voll Eyer / ein Hauffen voll Milch / nicht geruht / wie wir es vbersehen wollen. Drumb vber vns Gott ein Volck geschickt / welches nichts vberleffet an Korn / Most / Del / an Früchten der Ochsen vnd Schafen. Das haben wir mit vnsern Sünden verdienet.

Warumb es vns ängstige in vnsern Thoren.

Wir haben vns in vnsern Thoren untereinander geängstiget vnd geplaget. Drumb vber vns Gott ein Volck geschickt / das vns wiederum ängstiget in allen vnsern Thoren. Das haben wir mit vnsern Sünden verdienet.

Vnser Mawren niederweissen.

Wir haben vns verlassen auff vnser hohe Mawren / Festungen vnd Basteyen / vnd darauff geruht in vnserm Land. Drumb vber vns Gott ein Volck geschickt / das vnser hohe vnd feste Mawren begehrt nieder zu werffen / bis das wir vertilget werden. Das haben wir mit vnsern Sünden verdienet.

Derohalben sollen wir solche vnd andere dergleichen Sünden erkennen / Gott vmb verzeihung derselbigen ersuchen / vnd bitten / das er solch frembd Volck / das er vber vns geschickt / wieder von vns neme. Dann Er allein kan thun / Er allein wil thun. Darvon E. L. in den folgenden Bußpredigten weiter Bericht geschehen wird.

3. Brauch. Trost vber Kriegs Emsfall.

Schickt Gott ein frembd Volck vber vns / so haben hierbey alle gienbige Christen ein herrlichen Trost. Dann schickts Gott / so geschiehet vns nicht zum bösen vnd endlichen verderben / sondern zu vnserm besten. Dann er ist vnser Vater / wir sind seine Kinder. Die Straff des Vaters ist des Kindes Zuchtweesen : Der Krieg ist auch vnser Zuchtweesen. Der Vater züchtiget sein

019

017

023

013

028

008

068

Ende

Anfang